

# Protokoll des Gemeinderates

2021-265 Sitzung vom 4. April 2022

131 - 7.2.4 Anlagen

Ersatz und Umplatzierung Transformatorstation Cometro; Traktandierung Verpflichtungskredit für GV 10. Juni 2022

---

Laut Bericht der Technischen Betriebe versorgt die in die Jahre gekommene Mittelspannungs-Transformatorstation «Cometro» – diese befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes Nr. 922 der Firma Schelling AG an der Industriestrasse 15 – das Industriegebiet mit elektrischer Energie. Die Transformatorstation «Cometro» hat zudem eine AEW-Noteinspeisung und dient bei Revisions- und Unterhaltsarbeiten und/oder bei Störungen an der Haupteinspeisung (TS Eisenbahnunterführung) dem Versorgungsnetz Rapperswil als Haupteinspeisung und ist somit das zweite Standbein der Elektrizitäts-Versorgung der Gemeinde Rapperswil.

Die Mittelspannungsanlage «Cometro» ist an und für sich gut erhalten, doch aufgrund der Alterung (altersbedingte Materialschwäche) ist der Wartungs- und Reparaturaufwand in den letzten Jahren stark gestiegen. Ersatzteile bei Reparaturen sind nur noch schwer erhältlich und Servicetechniker, welche die nötigen Kenntnisse besitzen, sind nur bedingt verfügbar.

Die in offener Bauweise ausgeführte Mittelspannungsanlage mit Erstellungsjahr 1970/71 entspricht nicht mehr den heutigen sicherheitstechnischen Anforderungen für Mittelspannungs-Verteilanlagen. Ein eintretender Störfall kann sich aufgrund der offenen Bauweise schnell in der ganzen Anlage ausbreiten, d.h. ein eintretender Störlichtbogen hat im ungünstigsten Fall die vollständige Zerstörung des Energieverteilungssystems zur Folge. Ein Ausfall der Anlage wäre fatal, da eine Reparatur und/oder ein Ersatz der Anlage mehrere Tage bis Wochen (bedingt durch die steigenden Lieferfristen) in Anspruch nehmen würde. Dies hätte zur Folge, dass die Betriebs- und Versorgungssicherheit im Industriegebiet stark eingeschränkt wäre und die AEW Noteinspeisung für längere Zeit nicht zur Verfügung stehen würde.

Um die Betriebs- und Versorgungssicherheit wieder herzustellen, Ausbaureserven für zukünftige Bedürfnisse abzudecken und insbesondere auch die Personensicherheit bei Wartungs- und Reparaturarbeiten zu erhöhen, ist es somit sinnvoll, die Transformatorstation «Cometro» vollständig zu erneuern bzw. zu ersetzen und nach dem heutigen Stand der anerkannten Regeln der Technik zu erstellen.

Bei der Ausarbeitung des Projekts «Ersatz Transformatorstation» wurde unter anderem auch der heutige Standort im Gebäude der Firma Schelling AG hinsichtlich zukünftiger Nutzung und Standortsicherheit geprüft. Des Weiteren muss eine Ablösung der Komponenten (Transformator und Mittelspannungsanlage) möglichst ohne Unterbruch vollzogen werden. Aus den genannten Gründen haben die Technischen Betriebe überprüft, ob ein geeigneter Standort an einem anderen Ort – wenn möglich wieder integriert in ein Gebäude – in Frage kommen würde. In diesem Zusammenhang bot sich das Gebäude Nr. 993 an der Industriestrasse 18 («Schöntalhof») an. Die Credit Suisse Funds AG Zürich als Eigentümerin der Liegenschaft hat Hand geboten, einen Raum für die Erstellung einer Transformatorstation für die Energieversorgung Rapperswil bereit zu stellen. Ein Umzug in die Liegenschaft an der Industriestrasse 18 würde den Vorteil bieten, dass der Standort der neuen Transformatorstation über den ganzen Lebenszyklus von 40 Jahren gesichert wäre. Gleichzeitig könnten mit der neuen Anlage aufgrund der Gebäudetypologie (Emissionen gegenüber Orte mit empfindlicher Nutzung) die heutigen Anforderungen der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) (SR 814.710) eingehalten werden. Zudem bietet ein neuer Standort auch für die Projektumsetzung wesentliche technische aber auch kostenrelevante Vorteile. Die neue Station kann parallel aufgebaut

werden, wodurch für das ganze Versorgungsgebiet Rapperswil eine lückenlose Versorgung der Noteinspeisung sichergestellt werden kann. Auf diese Weise können aufwendige Mittelspannungs-Provisorien eingespart werden.

Die Technischen Betriebe Rapperswil sind überzeugt, mit dem Standort an der Industriestrasse 18 eine technisch gute und eine strategisch zukunftsorientierte Lösung gefunden zu haben.

Im Rahmen des Projekts sind folgende Arbeiten geplant:

- Lieferung, Montage und Installationen Transformatorstation (Schöntalhof)
- Grabarbeiten und Rohranlage im Bereich Industriestrasse
- Kabelarbeiten inkl. Ersatz der ölhaltigen Mittelspannungskabel
- Rückbau und Entsorgung alte Transformatorstation Cometro
- Lieferung, Montage und Installationen Niederspannungshauptverteilung

#### Kosten

Laut Antrag des Betriebsleiters der Technischen Betriebe und den Berechnungen der beauftragten Elektroingenieurbüros werden für den Ersatz und die Umplatzierung der Transformatorstation folgende Kosten (inkl. MwSt.) veranschlagt:

Demontage / Entsorgung	CHF	19'500
Baumeister / Tiefbau	CHF	166'000
Mittelspannungsanlage	CHF	163'700
Niederspannungsanlage	CHF	91'500
Öffentliche Beleuchtung	CHF	13'000
Bewilligungen / Gebühren	CHF	6'800
Unvorhergesehenes	CHF	13'800
Planungshonorar	CHF	93'700
Rückvergütung Dritter	./.	<u>CHF 90'000</u>
TOTAL Kosten inkl. MwSt.	CHF	478'000

#### Beschluss

Der Einwohnergemeindeversammlung vom 10. Juni 2022 ist ein Brutto-Verpflichtungskredit von Fr. 568'000 für den Ersatz und die Umplatzierung der Transformatorstation «Cometro» zu unterbreiten. Die Finanzierung erfolgt zu Lasten des spezialfinanzierten Betriebes der Elektrizitätsversorgung.

#### Protokollauszüge an

- Firma fs power engineering GmbH, Aarauerstrasse 1, 5018 Erlinsbach
- Herrn Gemeinderat Raphael Wyder, Tannenweg (Ressortleiter Technische Betriebe)
- Herrn Marcel Krähenbühl, Leiter Technische Betriebe
- Abteilung Finanzen und Informatik
- Gemeindeversammlungsakten 10. Juni 2022

#### GEMEINDERAT RAPPERSWIL

Daniel Marti  
Vizeammann

Marco Landert  
Gemeindeschreiber